

254940-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten –
Sicherheitsdienstleistungen
OJ S 73/2026 15/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Weilheim-Schongau, Sb. 10.4 - Vergabe- und Beschaffungswesen

E-Mail: zentralevergabestelle@lra-wm.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistungen für die Bewachung einer dezentralen Unterkunft

Kennung des Verfahrens: 6b219189-611c-463c-969c-824e65de697a

Interne Kennung: 2026_SG34_04

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Verweis auf § 57 VgV und §§ 123 und 124 GWB

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Zusätzlich zu den nationalen Ausschlussgründen gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistungen für die Bewachung einer dezentralen Unterkunft

Interne Kennung: 2025_SG34_04 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieser Vertrag beginnt am 01.06.2026 und endet am 28.02.2027, sodass es keiner weiteren Kündigung bedarf. Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag einmal um weitere 12 Monate und sodann letztmalig um 24 Monate zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 1

Stadt: Ingenried

Postleitzahl: 86980

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 36

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zwei Monate vor Ablauf der Vertragszeit teilt der Auftraggeber dem Auftragnehmer mit, ob er von diesem Optionsrecht Gebrauch macht.

Soweit der Mietvertrag das in dieser Ausschreibung genannte Objekt vor Ende der in Satz 1 und 2 genannten Frist aufgelöst oder gekündigt wird, endet insoweit automatisch auch der Vertrag zur Erbringung der Sicherheitsdienstleistung zu dem Zeitpunkt der in der/des Kündigung/Auflösungsvertrages genannten Frist.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung der Berufsausübung Einreichen eines

Organisationskonzepts Angabe über Eintragung in das Berufsregister Beschreibung: Falls

mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur

Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder

bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise Bei Zweifeln an

der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmer/anderen Unternehmen vom präqualifizierten

Unternehmen können die oben genannten Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen

werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die

Bescheinigungen der Nachunternehmer/anderer Unternehmen zu prüfen, für deren

Leistungen die Vorlage einer Eigenerklärung verlangt wurde. Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Referenzen Beschreibung: Drei Referenzen für eine Behörde

/staatliche Stelle innerhalb der letzten drei Jahre. Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit Bezeichnung: - Jahresumsätze der letzten drei Jahre - Nachweis einer

Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung - Erklärung, über die durchschnittliche jährliche

Beschäftigtenzahl und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren Beschreibung: -

Jahresumsätze der drei Jahre 2022, 2023 und 2024 - Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe mit mindestens folgenden

Deckungssummen je Schadensereignis: • Personenschäden: 3.000.000,00 Euro •

Sachschäden: 1.500.000,00 Euro • Schlüsselverluste: 50.000,00 Euro • Abhandenkommen

bewachter Sachen 250.000,00 Euro • reine Vermögensschäden 12.500,00 Euro - Erklärung,

aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl und die Zahl der Führungskräfte in

den letzten drei Jahre ersichtlich sind. Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird

anhand der in der Liste des Vereins über die Präqualifikation hinterlegten Erklärungen und

Nachweise geprüft. Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt

(zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen. Gelangen Angebote von nicht

präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung

zur Eignung" bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten

Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen auf Anforderung durch die

Vergabestelle vorzulegen. Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmer

/anderen Unternehmen vom präqualifizierten Unternehmen können die oben genannten

Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht

präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmer/anderer

Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage einer Eigenerklärung verlangt

wurde. Sonstige Nachweise: • Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen (sofern kein

Gültigkeitsdatum vermerkt ist, darf die Bescheinigung nicht älter als 6 Monate sein) von: o

Krankenkasse mit Mehrzahl der versicherten Beschäftigten o Berufsgenossenschaft. •

Erlaubnis nach § 34 a • Gewerbeanmeldung • Führungszeugnis für die einzusetzenden Kräfte

• Verschwiegenheitserklärungen der einzusetzenden Kräfte • Mitarbeiterbescheinigung •

Zertifizierung DIN 77200-2 oder gleichwertig • DIN EN ISO 9001, mindestens zum Stand 2015

Vor-Ort-Termin: Zur optimierten Angebotserstellung haben alle Bieter einen Vor-Ort-Termin in

der betreffenden dezentralen Unterkunft wahrzunehmen. Diese Termine finden in der Zeit vom 20.04.2026 bis 22.04.2026 statt und dürfen nur in Begleitung des Auftraggebers durchgeführt werden. Die Beantragung eines Vor-Ort-Termins kann ausschließlich per E-Mail an asylundintegration@lra-wm.bayern.de erfolgen. An diesem Besichtigungstermin können maximal drei Personen seitens des Bieters teilnehmen. Der Termin ist zwingend wahrzunehmen. Eine Nichtteilnahme führt zum Ausschluss des Bieters am Vergabeverfahren.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Zuschlagserteilung erfolgt in einem gemischtwirtschaftlichen Verfahren. Die Zuschlagskriterien sind der Preis zu 40 % und einer Leistungsbewertung zu 60 % gemäß der Leistungsbeschreibung. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 400 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte gemäß folgender Berechnungsformel: $(\text{Geringster Preis} / \text{eigener Preis}) \times 400$. Die Leistung des Bieters wird anhand von Leistungspunkten ermittelt. Es können maximal 600 Leistungspunkte erreicht werden. Die Bieter erhalten Punkte gemäß der Bewertung des Organisationskonzepts. Insgesamt können maximal 1000 Punkte erreicht werden.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Zuschlagserteilung erfolgt in einem gemischtwirtschaftlichen Verfahren. Die Zuschlagskriterien sind der Preis zu 40 % und einer Leistungsbewertung zu 60 % gemäß der Leistungsbeschreibung. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 400 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte gemäß folgender Berechnungsformel: $(\text{Geringster Preis} / \text{eigener Preis}) \times 400$. Die Leistung des Bieters wird anhand von Leistungspunkten ermittelt. Es können maximal 600 Leistungspunkte erreicht werden. Die Bieter erhalten Punkte gemäß der Bewertung des Organisationskonzepts. Insgesamt können maximal 1000 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: • Führungszeugnis für die einzusetzenden Kräfte •

Verschwiegenheitserklärungen der einzusetzenden Kräfte • Mitarbeiterbescheinigung

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 08/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Weilheim-Schongau, Sb. 10.4 - Vergabe- und Beschaffungswesen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landratsamt Weilheim-Schongau, Sb. 10.4 - Vergabe- und Beschaffungswesen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistungen für die Bewachung einer dezentralen Unterkunft

Interne Kennung: 2025_SG34_04 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieser Vertrag beginnt am 01.06.2026 und endet am 28.02.2027, sodass es keiner weiteren Kündigung bedarf. Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag einmal um weitere 12 Monate und sodann letztmalig um 24 Monate zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Römerstraße 20

Stadt: Weilheim i. OB

Postleitzahl: 82362

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 36

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zwei Monate vor Ablauf der Vertragszeit teilt der Auftraggeber dem Auftragnehmer mit, ob er von diesem Optionsrecht Gebrauch macht.

Soweit der Mietvertrag das in dieser Ausschreibung genannte Objekt vor Ende der in Satz 1 und 2 genannten Frist aufgelöst oder gekündigt wird, endet insoweit automatisch auch der Vertrag zur Erbringung der Sicherheitsdienstleistung zu dem Zeitpunkt der in der/des Kündigung/Auflösungsvertrages genannten Frist.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung der Berufsausübung Einreichen eines

Organisationskonzepts Angabe über Eintragung in das Berufsregister Beschreibung: Falls

mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur

Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmer/anderen Unternehmen vom präqualifizierten Unternehmen können die oben genannten Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmer/anderer Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage einer Eigenerklärung verlangt wurde. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Referenzen Beschreibung: Drei Referenzen für eine Behörde /staatliche Stelle innerhalb der letzten drei Jahre. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Bezeichnung: - Jahresumsätze der letzten drei Jahre - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung - Erklärung, über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren Beschreibung: - Jahresumsätze der drei Jahre 2022, 2023 und 2024 - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensereignis: • Personenschäden: 3.000.000,00 Euro • Sachschäden: 1.500.000,00 Euro • Schlüsselverluste: 50.000,00 Euro • Abhandenkommen bewachter Sachen 250.000,00 Euro • reine Vermögensschäden 12.500,00 Euro - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahre ersichtlich sind. Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins über die Präqualifikation hinterlegten Erklärungen und Nachweise geprüft. Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen. Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen auf Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmer /anderen Unternehmen vom präqualifizierten Unternehmen können die oben genannten Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmer/anderer Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage einer Eigenerklärung verlangt wurde. Sonstige Nachweise: • Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen (sofern kein Gültigkeitsdatum vermerkt ist, darf die Bescheinigung nicht älter als 6 Monate sein) von: o Krankenkasse mit Mehrzahl der versicherten Beschäftigten o Berufsgenossenschaft. • Erlaubnis nach § 34 a • Gewerbeanmeldung • Führungszeugnis für die einzusetzenden Kräfte • Verschwiegenheitserklärungen der einzusetzenden Kräfte • Mitarbeiterbescheinigung • Zertifizierung DIN 77200-2 oder gleichwertig • DIN EN ISO 9001, mindestens zum Stand 2015 Vor-Ort-Termin: Zur optimierten Angebotserstellung haben alle Bieter einen Vor-Ort-Termin in der betreffenden dezentralen Unterkunft wahrzunehmen. Diese Termine finden in der Zeit vom 20.04.2026 bis 22.04.2026 statt und dürfen nur in Begleitung des Auftraggebers durchgeführt werden. Die Beantragung eines Vor-Ort-Termins kann ausschließlich per E-Mail an asylundintegration@ira-wm.bayern.de erfolgen. An diesem Besichtigungstermin können maximal drei Personen seitens des Bieters teilnehmen. Der Termin ist zwingend wahrzunehmen. Eine Nichtteilnahme führt zum Ausschluss des Bieters am Vergabeverfahren.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Zuschlagserteilung erfolgt in einem gemischtwirtschaftlichen Verfahren. Die Zuschlagskriterien sind der Preis zu 40 % und einer Leistungsbewertung zu 60 % gemäß der

Leistungsbeschreibung. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 400 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte gemäß folgender Berechnungsformel: $(\text{Geringster Preis} / \text{eigener Preis}) \times 400$. Die Leistung des Bieters wird anhand von Leistungspunkten ermittelt. Es können maximal 600 Leistungspunkte erreicht werden. Die Bieter erhalten Punkte gemäß der Bewertung des Organisationskonzepts. Insgesamt können maximal 1000 Punkte erreicht werden.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Zuschlagserteilung erfolgt in einem gemischtwirtschaftlichen Verfahren. Die Zuschlagskriterien sind der Preis zu 40 % und einer Leistungsbewertung zu 60 % gemäß der Leistungsbeschreibung. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 400 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte gemäß folgender Berechnungsformel: $(\text{Geringster Preis} / \text{eigener Preis}) \times 400$. Die Leistung des Bieters wird anhand von Leistungspunkten ermittelt. Es können maximal 600 Leistungspunkte erreicht werden. Die Bieter erhalten Punkte gemäß der Bewertung des Organisationskonzepts. Insgesamt können maximal 1000 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: • Führungszeugnis für die einzusetzenden Kräfte •

Verschwiegenheitserklärungen der einzusetzenden Kräfte • Mitarbeiterbescheinigung

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 08/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistungen für die Bewachung einer dezentralen Unterkunft

Interne Kennung: 2025_SG34_04 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieser Vertrag beginnt am 01.06.2026 und endet am 28.02.2027, sodass es keiner weiteren Kündigung bedarf. Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag einmal um weitere 12 Monate und sodann letztmalig um 24 Monate zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rudolf-Seeberger-Allee 27

Stadt: Wielenbach

Postleitzahl: 82407

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 36

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zwei Monate vor Ablauf der Vertragszeit teilt der Auftraggeber dem Auftragnehmer mit, ob er von diesem Optionsrecht Gebrauch macht.

Soweit der Mietvertrag das in dieser Ausschreibung genannte Objekt vor Ende der in Satz 1 und 2 genannten Frist aufgelöst oder gekündigt wird, endet insoweit automatisch auch der Vertrag zur Erbringung der Sicherheitsdienstleistung zu dem Zeitpunkt der in der/des Kündigung/Auflösungsvertrages genannten Frist.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung der Berufsausübung Einreichen eines

Organisationskonzepts Angabe über Eintragung in das Berufsregister Beschreibung: Falls

mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur

Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise Bei Zweifeln an

der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmer/anderen Unternehmen vom präqualifizierten Unternehmen können die oben genannten Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen

werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die

Bescheinigungen der Nachunternehmer/anderer Unternehmen zu prüfen, für deren

Leistungen die Vorlage einer Eigenerklärung verlangt wurde. Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Referenzen Beschreibung: Drei Referenzen für eine Behörde /staatliche Stelle innerhalb der letzten drei Jahre. Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit Bezeichnung: - Jahresumsätze der letzten drei Jahre - Nachweis einer

Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung - Erklärung, über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren Beschreibung: -

Jahresumsätze der drei Jahre 2022, 2023 und 2024 - Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe mit mindestens folgenden

Deckungssummen je Schadensereignis: • Personenschäden: 3.000.000,00 Euro •

Sachschäden: 1.500.000,00 Euro • Schlüsselverluste: 50.000,00 Euro • Abhandenkommen bewachter Sachen 250.000,00 Euro • reine Vermögensschäden 12.500,00 Euro - Erklärung,

aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl und die Zahl der Führungskräfte in

den letzten drei Jahre ersichtlich sind. Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins über die Präqualifikation hinterlegten Erklärungen und Nachweise geprüft. Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen. Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen auf Anforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmer /anderen Unternehmen vom präqualifizierten Unternehmen können die oben genannten Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmer/anderer Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage einer Eigenerklärung verlangt wurde. Sonstige Nachweise:

- Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen (sofern kein Gültigkeitsdatum vermerkt ist, darf die Bescheinigung nicht älter als 6 Monate sein) von: o Krankenkasse mit Mehrzahl der versicherten Beschäftigten o Berufsgenossenschaft.
- Erlaubnis nach § 34 a
- Gewerbeanmeldung
- Führungszeugnis für die einzusetzenden Kräfte
- Verschwiegenheitserklärungen der einzusetzenden Kräfte
- Mitarbeiterbescheinigung
- Zertifizierung DIN 77200-2 oder gleichwertig
- DIN EN ISO 9001, mindestens zum Stand 2015

Vor-Ort-Termin: Zur optimierten Angebotserstellung haben alle Bieter einen Vor-Ort-Termin in der betreffenden dezentralen Unterkunft wahrzunehmen. Diese Termine finden in der Zeit vom 20.04.2026 bis 22.04.2026 statt und dürfen nur in Begleitung des Auftraggebers durchgeführt werden. Die Beantragung eines Vor-Ort-Termins kann ausschließlich per E-Mail an asylundintegration@lra-wm.bayern.de erfolgen. An diesem Besichtigungstermin können maximal drei Personen seitens des Bieters teilnehmen. Der Termin ist zwingend wahrzunehmen. Eine Nichtteilnahme führt zum Ausschluss des Bieters am Vergabeverfahren.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Zuschlagserteilung erfolgt in einem gemischtwirtschaftlichen Verfahren. Die Zuschlagskriterien sind der Preis zu 40 % und einer Leistungsbewertung zu 60 % gemäß der Leistungsbeschreibung. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 400 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte gemäß folgender Berechnungsformel: $(\text{Geringster Preis} / \text{eigener Preis}) \times 400$. Die Leistung des Bieters wird anhand von Leistungspunkten ermittelt. Es können maximal 600 Leistungspunkte erreicht werden. Die Bieter erhalten Punkte gemäß der Bewertung des Organisationskonzepts. Insgesamt können maximal 1000 Punkte erreicht werden.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Zuschlagserteilung erfolgt in einem gemischtwirtschaftlichen Verfahren. Die Zuschlagskriterien sind der Preis zu 40 % und einer Leistungsbewertung zu 60 % gemäß der Leistungsbeschreibung. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 400 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte gemäß folgender Berechnungsformel: $(\text{Geringster Preis} / \text{eigener Preis}) \times 400$. Die Leistung des Bieters wird

anhand von Leistungspunkten ermittelt. Es können maximal 600 Leistungspunkte erreicht werden. Die Bieter erhalten Punkte gemäß der Bewertung des Organisationskonzepts. Insgesamt können maximal 1000 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: • Führungszeugnis für die einzusetzenden Kräfte •

Verschwiegenheitserklärungen der einzusetzenden Kräfte • Mitarbeiterbescheinigung

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 08/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Weilheim-Schongau, Sb. 10.4 - Vergabe- und Beschaffungswesen

Registrierungsnummer: 2026_SG34_04

Postanschrift: Pütrichstraße 10a

Stadt: Weilheim i. OB

Postleitzahl: 82362

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@lra-wm.bayern.de

Telefon: +49881681-0

Fax: +49881681-2467

Internetadresse: www.weilheim-schongau.de

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276f74-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 2026_SG34_04

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dfff67d8-31d7-44cc-b3b6-bf1302b7a867 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/04/2026 15:09:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 254940-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/04/2026